



Unternehmensgeschichte

Vom Selbsthilfeverein zur Genossenschaftsbank

- 1872** Gründung des ersten „Post- Spar- und Vorschussvereins“ in Berlin mit 427 Mitgliedern, als Bank für das Postpersonal. Die Initiative dazu geht vom Generalpostmeister Heinrich von Stephan aus.
- 1879** Verleihung des Rechts einer juristischen Person durch Allerhöchsten Erlass Kaiser Wilhelms, König von Preußen.
- 1897** Im Reichspostgebiet bestehen insgesamt 40 Vereine. Nach 25-jährigem Bestehen ist der Berliner Verein mit 11.666 Mitgliedern der mitgliederstärkste. Dies entspricht ca. 78 % des gesamten Berliner Postpersonals.
- 1905** Laut Beschluss der Mitgliederversammlung Umbenennung in „Post-Spar- und Darlehnsverein zu Berlin“.
- 1938** Gründung des Prüfverbandes der Post-Spar- und Darlehnsvereine e. V. mit Sitz in Berlin.
- 1945** Laut Anordnung der Alliierten Kommandantur von Berlin müssen alle Bankgeschäfte eingestellt werden.
- 1950** Neugründung als „Spar und Darlehnsverein der Berliner Postangehörigen“, gemeinsam mit der Staatsdruckerei Berlin. Beitritt zum Prüfverband und Zugehörigkeit zur genossenschaftlichen Bankengruppe der Volks- und Raiffeisenbanken.
- 1950** Der Verein zählt bereits 10.169 Mitglieder.
- 1951** Der unter dem alten Vorkriegsnamen in Ostberlin existierende Verein muss, ohne Unterstützung der Postverwaltung, seine Tätigkeit einstellen.
- 1989** Die Kurzbezeichnung der Post-Spar- und Darlehnsvereine (PSpDV) wird in PSD umbenannt.
- 1990** Aufnahme der Mitarbeiter der Deutschen Post aus Ostberlin, später aus Brandenburg.
- 1992** Namensänderung in „PSD Berlin-Brandenburg“, Geschäftsbereich sind die Bundesländer Berlin und Brandenburg.
- 1999** Umwandlung in eine eingetragene Genossenschaft. Der neue Name lautet seitdem „PSD Bank Berlin-Brandenburg eG“.
- 2002/03** Erweiterung des Kundenkreises um Polizei, Bundespolizei, Steuer- und Zollverwaltung, Feuerwehr, Justizverwaltung und Landeseinwohneramt sowie deren Angehörige.
- 2004** Die PSD Bank Berlin-Brandenburg steht allen Privatkunden in Berlin und Brandenburg offen.



- 2013 Das Geschäftsmodell wird um das Individualgeschäft im Bereich der Immobilienfinanzierung erweitert. Hierzu gehören Baugruppen, Baugenossenschaften sowie juristische Personen/Unternehmen. Gleichzeitig startet der Aufbau eines eigenen Immobilienportfolios.
- 2015 Kauf des denkmalgeschützten Postgebäudes in der Handjerystraße in Berlin-Friedenau, in dem sich Firmensitz und Beratungszentrum befinden.
- 2017 Die PSD Bank Berlin-Brandenburg betreut mit durchschnittlich 139 Mitarbeitern rund 81.000 Kunden. Die Bilanzsumme beträgt 1.825,5 Mio. Euro.